Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

OIB OSTERREICHISCHES

OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG GHI H11-H18 - W13-W18 Umsetzungsstand Bestand

Gebäude(-teil) Nichtwohngebäude Baujahr 2001 - 2006

Nutzungsprofil Bürogebäude Letzte Veränderung

Straße Brünnerstrasse 241-243 Katastralgemeinde Seyring

PLZ/Ort 2201 Gerasdorf KG-Nr. 01710

Grundstücksnr. 363/1-3 Seehöhe 166 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

HWB_{Ref, SK} PEB_{SK} CO_{2eq,SK} f_{GE,SK}

A ++

A +

B B C C

D E

F

HWB_{ad}: Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Brrücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der Warmwasserwärmebedarf ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim Heizenergiebedarf werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hillsenergie

KB: Der Kühlbedarf ist jene Wärmermenge, welche aus den Räumen abgeführt werden muss, um unter der Solltemperatur zu bleiben. Er errechnet sich aus den nicht nutzbaren inneren und solaren Gewinnen.

BefEB: Beim Befeuchtungsenergiebedarf wird der allfällige Energiebedarf zur Befeuchtung dargestellt.

KEB: Beim Kühlenergiebedarf werden zusätzlich zum Kühlbedarf die Verluste des Kühlsystems und der Kältebereitstellung berücksichtigt.

RK: Das Referenzklima ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

BeIEB: Der Beleuchtungsenergiebedarf ist als flächenbezogener Defaultwert fe gelegt und entspricht dem Energiebedarf zur nutzungsgerechten Beleuchtung.

BSB: Der Betriebsstrombedarf ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt und entspricht der Hälfte der mittleren inneren Lasten.

EEB: Der Endenergiebedarf umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den jeweils allfälligen Betriebsstrombedarf, Kühlenergiebedarf und Beleuchtungsenergiebedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{o:EE}: Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

(Anforderung 2007).

PEB: Der Primärenergiebedarf ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{em}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{em}) Anteil auf.

CO₂eq: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **äquivalenten**, **Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 1 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

GEBÄUDEKENNDATEN					EA-ART: K
Brutto-Grundfläche (BGF)	192,3 m²	Heiztage	137 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugs-Grundfläche (BF)	153,8 m²	Heizgradtage	3.637 K·d	Solarthermie	m²
Brutto-Volumen (V _B)	500,0 m ³	Klimaregion	Region N	Photovoltaik	kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	0,0 m ²	Norm-Außentemperatur	-14,0 °C	Stromspeicher	kWh
Kompaktheit(A/V)	1,00 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	Kombiniert mit RH
charakteristische Länge (I _c)	1,00 m	mittlerer U-Wert	NAN W/m²K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	m²	LEK _T -Wert	NAN	RH-WB-System (primär)	Ölkessel
Teil-BF	m²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	m³			Kältebereitstellungs-System	

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

ra			

Referenz-Heizwärmebedarf	$HWB_{Ref,RK} =$	0,0 kWh/m²a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} =	0,0 kWh/m²a
Außeninduzierter Kühlbedarf	KB* _{RK} =	0,0 kWh/m³a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} =	74,6 kWh/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} =	1,32
Erneuerbarer Anteil		_

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	$Q_{h,Ref,SK} =$	0 kWh/a	HWB _{Ref, SK} =	0,0 kWh/m²a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} =	1.042 kWh/a	HWB _{sk} =	5,4 kWh/m²a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} =	466 kWh/a	WWWB =	2,4 kWh/m²a
Heizenergiebedarf	Q _{H,Ref,SK} =	6.496 kWh/a	HEB _{SK} =	33,8 kWh/m²a
Energieaufwandszahl Warmwasser			e _{AWZ, WW} =	9,24
Energieaufwandszahl Raumheizung			e _{AWZ, RH} =	INF
Energieaufwandszahl Heizen			e _{AWZ. H} =	13,95
Betriebsstrombedarf	Q _{BSB} =	3.261 kWh/a	BSB =	17,0 kWh/m²a
Kühlbedarf	Q _{KB,SK} =	5.709 kWh/a	KB _{sk} =	29,7 kWh/m²a
Kühlenergiebedarf	Q _{KEB,SK} =	kWh/a	KEB _{sk} =	kWh/m²a
Energieaufwandszahl Kühlen			e _{AWZ, K} =	
Befeuchtungsenergiebedarf	Q _{BefEB,SK} =	kWh/a	BefEB _{sk} =	kWh/m²a
Beleuchtungsenerergiebedarf	Q _{BelEB} =	4.954 kWh/a	BelEB =	25,8 kWh/m²a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} =	14.711 kWh/a	EEB _{sk} =	76,5 kWh/m²a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} =	21.412 kWh/a	PEB _{sk} =	111,3 kWh/m²a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn,ern.,SK} =	16.080 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK} =	83,6 kWh/m²a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBern.,SK} =	5.332 kWh/a	PEB _{ern., SK} =	27,7 kWh/m²a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} =	2.982 kg/a	CO _{2eq,SK} =	15,5 kg/m²a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor			f _{GEE,SK} =	1,31
Photovoltaik-Export	Q _{PVE, SK} =	kWh/a	PVE _{Export,SK} =	kWh/m²a

ERSTELLT

GWR-Zahl Ausstellungsdatum 10.08.2024 Gültigkeitsdatum 09.08.2034 Geschäftszahl 2013-00002

ErstellerIn Unterschrift

artin Gulevici

ELEKTRO

TECHNIK

Misterhetrieb

A-1110 Wien, Mittnerweg 11/13/27

steretenned bei lets abhiterie i Naturalda Kenx : 443.1, 943.49

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter eine Abstallen in der Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebanen abweichen www.gulcvict.au

Energieausweis für Nicht-Wohngebäude

- Anhang 1 -

VERWENDETE SOFTWARE

Gebäudeprofi

Version 7.1.1

OIB-Richtlinie 6

Bundesland: Niederösterreich

ETU GmbH
Businesspark Straße 4
A-4615 Holzhausen
www.etu.at - office@etu.at

VERWENDETE NORMEN / HILFSMITTEL

ÖNORM B 8110-5 Wärmeschutz im Hochbau; Teil 5: Klimamodell und Nutzungsprofile

ÖNORM B 8110-6 Wärmeschutz im Hochbau; Teil 6: Grundlagen und Nachweisverfahren - Heizwärmebedarf und Kühlbedarf

ÖNORM H 5050 Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden - Berechnung des Gesamtenergieeffizienz-Faktors

ÖNORM H 5056 Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden - Heiztechnik-Energiebedarf

Energieeinsparung und Wärmeschutz

ÖNORM H 5057 Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden - Raumlufttechnik-Energiebedarf für Wohn- und

Nichtwohngebäude

ÖNORM H 5058 Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden - Kühltechnik-Energiebedarf

ÖNORM H 5059 Beleuchtungsenergiebedarf

EN ISO 6946 Bauteile – Wärmedurchlasswiderstand und Wärmedurchgangskoeffizient,

Berechnungsverfahren

ERMITTLUNG DER EINGABEDATEN

Geometrische Eingabedaten

Bauphysikalische Eingabedaten

Haustechnische Eingabedaten